



Landesfachverband Berlin
für Kegeln und Bowling e. V.

Durchführungsbestimmungen 2023 / 2024

Teil 1: Durchführungsbestimmungen Landesligen –
Bohle

Teil 2: Berliner Meisterschaft – Dreibahnenspiel

Teil 3: Berliner Meisterschaft – Bohle

Stand: 26.07.2023

Inhaltsverzeichnis

1	<i>Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e.V.</i>	3
1.1	Landesrechtsausschuss.....	4
1.2	Landessportausschuss.....	4
1.3	Kinderschutzbeauftragte	4
2	<i>Vorsitzende der Vereine des Landesverbandes Berlin.....</i>	4
3	<i>Sportanlagen</i>	5
4	<i>Vorwort zum Spielbetrieb des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V.....</i>	6
5	<i>Durchführungsbestimmungen der Landesligen – Bohle 2023 / 2024.....</i>	6
5.1	Allgemeines.....	6
5.2	Spielberechtigung	7
5.3	Festspielregelung.....	8
5.4	Spielzeiten.....	9
5.5	Spielmodus	9
5.6	Wertung der Spiele	10
5.7	Platzierung	11
5.8	Aufstiegsregelung in die Landesliga.....	12
5.9	Abstiegsregelung aus der Landesliga	12
5.10	Einwechselspieler	13
5.11	Betreuer und Begleiter	13
5.12	Pflichten der Klubs / Spielgemeinschaften	13
5.13	Einsprüche und Proteste	14
5.14	Spielunterbrechung und Spielabbruch	14
5.15	Rechtswesen.....	15
5.16	Kosten.....	15
5.17	Datenschutz	15
5.18	Landesliga der Damen	16
5.18.1	Mannschaftsstärke	16
5.18.2	Vergabe der Einzelwertungspunkte.....	16
5.18.3	Mannschaften und Spielplan	17
5.19	Landesliga der Herren.....	19

5.19.1	Mannschaftsstärke	19
5.19.2	Vergabe der Einzelwertungspunkte	19
5.19.3	Mannschaften und Spielplan	20
6	<i>Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2024 im Dreibahnspiel</i>	22
6.1	Allgemeines	22
6.2	Ergebniswertung und Platzierung	22
6.2.1	Einzelwettbewerb	22
6.2.2	Mannschaftswettbewerb	23
6.3	Datenschutz	24
6.4	Zuteilungsquoten	25
6.4.1	Prinzipien zur Verteilung der Startplätze	25
7	<i>Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2024 Bohle</i>	26
7.1	Allgemeines	26
7.2	Ergebniswertung und Platzierung	28
7.3	Datenschutz	29
7.4	Zuteilungsquoten	30
7.4.1	Prinzipien zur Verteilung der Startplätze	30
8	<i>Terminkalender 2023/2024</i>	31
8.1	Berliner Meisterschaften	31
8.2	Deutsche Meisterschaften	31
8.3	Serien- und Punktspiele der Landesligen und Bundesligen (Bohle)	32
8.4	weitere DBKV-Termine	33

1 Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e.V.

Geschäftsstelle: Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10.00 – 18.00 Uhr
Claudia Bernstein Hämmerlingstraße 80 Tel.: 030-2616437
12555 Berlin Fax: 030-2620913
E-Mail:
gs@kegeln-lfvberlin.de

Präsident:
Frank Ziegler Handjerystr. 19 Tel.: 030-5327518
12489 Berlin Mobil: 0152-27529409
E-Mail:
ziegler@berliner-skv.de

Vizepräsident:
Liane Bornhöfft Turnerstr. 19 Tel.: 030-94396936
16356 Ahrensfelde E-Mail:
lbornhoefft@gmx.de

Rechnungsführer:
Dieter Prenzel Goethestr. 11 Tel.: 03379-370735
15831 Blankenfelde-Mahlow

1. Landessportwart: kommissarisch Susanne Ziegler

2. Landessportwart:
Susanne Ziegler Alfred-Döblin-Allee 22 Tel.: 030-31165060
12529 Schönefeld Mobil: 01573-9606858
E-Mail:
sportwart@kegeln-lfvberlin.de

Damenwartin:
Katharina Franke Ernst-Thälmann-Str. 13a Tel.: 03379-3781972
15831 Blankenfelde-Mahlow Mobil: 0176-41094365
E-Mail:
kathi_franke@gmx.de

Jugendwart:
Kerstin Uth Passower Straße 8 Mobil: 01577-5413411
13057 Berlin E-Mail:
kerstin.gecky@gmx.de

Schriftführerin:
Chantal Cassube Akazienstr. 8a Mobil: 0176-32271791
15831 Blankenfelde-Mahlow E-Mail:
chantal.cassube@web.de

1.1 Landesrechtsausschuss

Peter Enz	Südstern 6 10961 Berlin	Tel.: 030-6934177
Torsten Schwarz	Peter-Hille-Str. 79 12587 Berlin	Tel.: 030-55493413
Harald Krenz	Pablo-Neruda-Str. 29 12559 Berlin	Mobil: 0160-1545205
Jutta Koch	Poelchaustr. 30 12681 Berlin	Tel.: 030-54800357

1.2 Landessportausschuss

1. Sportwart LFV	offen, kommissarisch Susanne Ziegler
2. Sportwart LFV	Susanne Ziegler
Damenwart LFV	Katharina Franke
1. Sportwart VKS	Simone Zander
1. Sportwart BSKV	Holger Malgut
Landesjugendwart	Kerstin Uth
Sportwart SKB	André Klehr
Sportwart BBV	René Jacoby

1.3 Kinderschutzbeauftragte

Anja Forkel	Wiltbergstraße 90, Haus 30 b 13125 Berlin	Tel.: 0173 5615018
-------------	--	--------------------

2 Vorsitzende der Vereine des Landesverbandes Berlin

Frank Ziegler	Berliner Sportkeglerverein	www.berliner-skv.de
Dieter Hebestreit	SV Kleeblatt	www.kleeblatt-berlin.de
Andreas Eder	Berliner Bowlingsport Verband	www.bbv-global.de
Daniel Steinke	Verein der Kegler von Spandau	www.kegler-von-spandau.de

3 Sportanlagen

- Kegelsportzentrum Hämmerlingstraße 80 030-65800313
12555 Berlin
- Völkerfreundschaft Rudower Straße 4 030-98404820
12439 Berlin
- Lok Schöneweide Adlergestell 103 030-6718227
12439 Berlin
- Sportzentrum Kollwitzstraße 8 030-4425645
10405 Berlin
- Willi Sänger Stadion Köpenicker Landstr. 186 030-5328532
12437 Berlin Frank Ziegler p.: 0152-27529409
- Sportzentrum Samariterstraße 19-20 030-4262111
Friedrichshain 10247 Berlin Bahnwart p.: 030-2960782
- Eggersdorf Am Markt 18 03341-471617
15345 Eggersdorf
- Kegelbahn Bernauer Straße 3a
Lindenberg 16356 Lindenberg B. Wenning p.: 030-9462617
- Freizeitforum Marzahner Promenade 55
Marzahn 12679 Berlin G. Eckert p.: 0176-75816627
- Spandauer Lenther Steig 7 0174 3569336
Kegelhalle 13629 Berlin

4 Vorwort zum Spielbetrieb des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V

Die Meisterschaften des LFV Berlin werden unter Beachtung des Gesundheitsschutzes für die Sportlerinnen, Sportler, Betreuer und Organisatoren durchgeführt. Hierbei gilt die gültigen Infektionsschutzverordnungen des Landes Berlin und die daraus abgeleiteten Festlegungen der Berliner Bezirksverwaltungen einzuhalten.

Der Vorstand des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling e. V. behält sich vor, beim Eintreten oder Verlängern von gesetzlichen Infektionsschutzmaßnahmen den geplanten Spielbetrieb abzuändern, zu verkürzen, zu verschieben oder abzusagen.

5 Durchführungsbestimmungen der Landesligen – Bohle 2023 / 2024

5.1 Allgemeines

Der Text der Durchführungsbestimmung gilt für die männliche als auch für die weibliche Sprachform.

Die Mannschaftsmeisterschaften des Landesfachverbandes Berlin werden für die Sportbereiche der Damen und Herren veranstaltet.

Es ist in der Herrenlandesliga, wie auch in der Damenlandesliga eine Staffelfstärke von je acht Mannschaften anzustreben.

Der Spielbetrieb wird ausgetragen auf der Grundlage der Ordnungen:

- Des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB)
siehe: <http://www.kegelnundbowling.de/der-dkb/verbandsrecht.html>
- des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV)
siehe: <https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>
- des Landesfachverbandes Berlin für Kegeln und Bowling
siehe: <http://www.kegeln-lfvberlin.de/lfv/satzung/>
- sowie der vorliegenden Ausschreibung

Sie beruht auf den ungeschriebenen Gesetzen der sportlichen Fairness und ist in diesem Sinne auszulegen und anzuwenden. Sie ist für alle DKB-Mitglieder und deren Untergliederungen verbindlich.

Die Mannschaftsleiter sind verpflichtet sich mit dem Inhalt der Sportordnung des DBKV sowie der vorliegenden Ausschreibung vertraut zu machen, erkennen diese an und handeln danach.

Die teilnehmenden Clubs und Spielgemeinschaften übergeben dem 1. Landessportwart folgende Dokumente:

- die Meldung der Mannschaftsleiter Termin: **26.07.2023**
- die namentliche Meldung der Landesligamannschaften Termin: **16.08.2023**
- die namentliche Meldung der Bundesligamannschaften Termin: **16.08.2023**

Die Formulare sind unter <http://www.kegeln-lfvberlin.de/lfv/satzung/> veröffentlicht.

Sportlerinnen und Sportler, die in keiner Clubmannschaft oder Spielgemeinschaftsmannschaft gemeldet sind müssen vor ihrem ersten Einsatz in den Landesligen an den 1. Landessportwart nachgemeldet werden. Die Meldung hat vor 9.00 Uhr des betreffenden Spieltages zu erfolgen. Nicht gemeldete Spieler sind nicht startberechtigt.

Die Spiele der Mannschaftsmeisterschaften werden auf neutralen Bahnen durchgeführt.

Der Landesfachverband Berlin führt auf der Bahnart Bohle Serienspiele durch. Diese werden von angesetzten Spielleitern **im Auftrag des LFV Berlin durchgeführt.**

*Spielleiter sind die Mannschaftsleiter **der Mannschaften, die in den Ansetzungen zuerst aufgeführt sind.***

Diese haben die Befugnis nach der Schiedsrichterordnung des Deutschen Bohle Kegler Verbandes Entscheidungen zu treffen. Sie sind für die Übermittlung der Spielergebnisse in folgender Form an den Staffelleiter verantwortlich.

- Als **leserliches** Foto per WhatsApp unmittelbar nach Spielende.
- Postalische Übermittlung der Spielberichte in Verantwortung des Spielleiters des letzten Wettkampfes bis zum darauffolgenden Mittwoch nach Spieltag.

Die Spielleiter füllen die Spielberichte vor Spielbeginn mit den Namen der Spieler in der Reihenfolge ihres Starts aus.

Das Rauchen, auch E-Zigaretten, ist in den Kegelsportanlagen nicht gestattet. Wird in der Sportstätte eine gastronomische Versorgung angeboten, so ist der Verzehr mitgebrachter Speisen und Getränke nicht gestattet. Ausnahme bildet das Erfrischungsgetränk während des unmittelbaren Wettkampfeinsatzes eines betreffenden Sportlers.

5.2 Spielberechtigung

Spielberechtigt ist jedes Mitglied des LFV, das im laufenden Spieljahr das 15. Lebensjahr vollendet, oder älter ist. Es muss sich im Besitz eines gültigen Spielerpasses befinden.

Dieser beinhaltet:

- Ein dem Spieler entsprechendes Lichtbild
- Die Unterschrift des Passinhabers
- Eintrag der Clubmitgliedschaft mit Datum, Stempel, Unterschrift des Vorsitzenden
- Eintrag der Vereinsmitgliedschaft mit Datum, Stempel, Unterschrift
- Eintrag des Landesfachverbandes mit Datum, Stempel, Unterschrift
- Bei Spielgemeinschaften der Eintrag der Spielgemeinschaft und der Freigabe
 - o mit der Unterschrift des Clubvorsitzenden
 - o Unterschrift und Stempel der LFV
 - o Unterschrift und Stempel des BSKV / SKV
- Gültige Beitragsmarke

Die Spielerpässe sind vor Spielbeginn den Mannschaftsleitern beider Mannschaften bzw. deren Vertretern vorzulegen.

Das Fehlen eines oder mehrerer bzw. unvollständiger Spielerpässe ist durch den Spielleiter im Spielbericht zu vermerken. Es wird je unkorrektem Spielerpass eine Ordnungsgebühr von 5,00 € erhoben. Diese ist unter Vorlage des betreffenden Passes in der Geschäftsstelle des Landesfachverbandes am darauffolgenden Mittwoch nach der Veranstaltung zu entrichten. Das gilt auch bei einer Niederlage der betreffenden Mannschaft. Bei Nichteinhaltung dieser Frist erfolgt Aberkennung der eventuellen Siegpunkte **der Mannschaft, sowie der Holzzahlen und Einzelwertungspunkte der nicht spielberechtigten Kegler. Die Wertung des Spiels wird durch den Staffelnbearbeiter neu berechnet.**

5.3 Festspielregelung

Spieler können sich in höherklassigen Mannschaften festspielen. Mit ihrem dritten Einsatz, einschließlich der Einwechslungen, hat sich der Betreffende in der Mannschaft festgespielt in der sein höchster Einsatz erfolgte. Das gilt auch für Spieler, die zum Meldedatum keiner Landesligamannschaft angehörten

Dabei gilt folgende Einschränkung. Kommen aushilfsweise Keglerinnen oder Kegler aus den Ligen des BSKV / VKS zum Einsatz, so wird ihr Mitspielen nur dann im Sinne der Festspielregelung betrachtet, wenn sie mit ihrem Ergebnis in die Wertung kommen. Erreichen sie von den 6 Keglern das schwächste Ergebnis zählt ihr Einsatz im Sinne der Festspielregelung als nicht gespielt!

Ein Spieler darf an einem Kalendertag nur in einer Landesligamannschaft eingesetzt werden.

Kommt der festgespielte Spieler in einer noch höheren Mannschaft zum Einsatz, so ist er sofort dieser Mannschaft zugehörig.

Eine Ummeldung von Spielern aus den Bundesligen in die Berliner Landesligen ist zulässig. Dabei sind die in den Durchführungsbestimmungen der Bundesligen festgelegten Sperrfristen zu beachten.

Eine Ummeldung von Spielern aus den Landesligen in die Ligen des BSKV bzw. VKS sind möglich. Für sie gilt eine Sperrfrist von 28 Tagen. Diese Meldung ist an den 1. Landessportwart zu richten. Maßgeblich ist das Datum des Poststempels bzw. das E-Maildatum.

Aus einer Mannschaft darf je Spieltag nur ein Spieler umgemeldet werden. Wird dabei die Mindestmannschaftsstärke unterschritten, so ist sie mit einem anderen Spieler per Ummeldung, nicht durch Festspielen auszugleichen. Erfolgt dieser Ausgleich nicht, so wird die Mannschaft solange als nicht vollständig antretende Mannschaft betrachtet, bis die Meldung des oder der Spieler erfolgt ist.

Sollte eine Mannschaft freiwillig auf den Verbleib in einer der Bundesligen verzichten, hat sie kein Anrecht auf Eingliederung in eine der Landesligen, sondern startet in der darauffolgenden Saison in einer Spielklasse seines Vereins. Die Einordnung obliegt dem BSKV bzw. dem VKS.

5.4 Spielzeiten

Sämtliche Spiele finden an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen statt und beginnen zu den in den Ansetzungslisten aufgeführten Zeiten. Spielverlegungen auf ein anderes Datum sind grundsätzlich nicht möglich. Ausnahme bildet die Anforderung mindestens zweier Sportler zu Auswahlspielen des LFV Berlin oder des DBKV, sowie die Entsendung von mehr als einem Vereins- oder Verbandsfunktionärs aus einer Mannschaft zu Tagungen. Hierfür ist mindestens zwei Wochen vor dem Spieltag ein Antrag beim 1. - oder 2. Landessportwart einzureichen. Sie entscheiden gemeinsam über die eventuelle Verlegung des Spiels mit neuem Termin und Ort.

Bei einem Tausch von Paarungen innerhalb eines Spieltages muss die Mannschaft, die den Tausch anstrebt, das schriftliche Einverständnis aller vom Tausch betroffenen Mannschaften dem 1. Landessportwart zwei Wochen vor Spieltermin vorlegen.

Nicht rechtzeitiger Spielantritt bedeutet Start- und somit Spielverlust.

Die teilnehmenden Klubs und Spielgemeinschaften sind für das rechtzeitige Eintreffen am Austragungsort des Spiels verantwortlich, selbst bei unvorhersehbaren Zwischenfällen, wie Wetterunbildungen und Ähnlichem.

- Tritt die Mannschaft eines Klubs/einer Spielgemeinschaft zu einem festgelegten Landesligaspiel nicht an, so wird sie unter Abzug aller Punkte aus der Landesliga ausgeschlossen und ist damit erster Absteiger.
- Darüber hinaus wird sie mit einer Ordnungsgebühr von **150,00 €** belegt.
- In selbiger Art wird verfahren, wenn eine Mannschaft zweimal unvollständig angetreten ist.
- Die Bahnkosten für die bereits angesetzten Spiele dieser Mannschaften werden dem/den betreffenden Klub/Spielgemeinschaften in Rechnung gestellt.

Jeder Spieler spielt auf eigene Verantwortung für seine Gesundheit und sein Leben.

5.5 Spielmodus

Am Wettkampftag ist ein vorheriges Training oder Einspielen **auf den Bohlebahnen** der zu bespielenden Kegelsportanlage nicht gestattet. Verstöße werden mit Spielverlust geahndet.

Jedem Spieler ist gestattet, auf den Anfangsbahnen 5 Würfe ohne Wertung zu spielen. Vor dem ersten Wertungswurf sind die Anzeigetafeln auf „Null“ zu stellen, egal welche Ergebnisse vorher erzielt wurden.

In Kegelsportanlagen mit Trennwänden zwischen Spielerbereich und Vorraum sind die Türen der Trennwände offen zu halten.

Das Verlassen der Spielerbereiche ist nur nach Ende des Spieles und bei Bahnwechsel zulässig. Der Bahnwechsel bzw. das Verlassen der Bahnen nach Ende des Spiels hat durch alle Spieler gleichzeitig zu erfolgen. Ausnahme bildet das Auswechseln eines Spielers.

Spieler, die nicht in der „namentlichen Meldung der Mannschaften“ aufgeführt- oder nachgemeldet wurden, sind im Spielbericht mit einem „E“ zu kennzeichnen.

Sämtliche Spiele werden über 4 Bahnen ausgetragen. Auf jeder Bahn werden erst 15 Würfe in die linke Gasse und anschließend 15 Würfe in die rechte Gasse gespielt.

Die in der Spielansetzung zuerst genannte Mannschaft beginnt immer auf den Bahnen 1 und 4 und die zweit genannte Mannschaft auf den Bahnen 2 und 3, so dass sich von jeder Mannschaft immer 2 Spieler gleichzeitig auf den Bahnen befinden.

Mannschaften, die mit fünf Spielern bzw. Spielerinnen antreten, besetzen den ersten Durchgang mit einem Spieler bzw. Spielerin und die darauffolgenden Durchgänge mit je zwei Keglern bzw. Keglerinnen.

Bei allen Spielen wird zunächst nach 30 Würfeln innerhalb des Bahnpaares 1 und 2 sowie 3 und 4 gewechselt, um dann nach 60 Würfeln auf das andere Bahnpaar zu gehen.

Beispiel: Mannschaft A beginnt auf den Bahnen 1 (A1) + 4 (A2)
Mannschaft B beginnt auf den Bahnen 2 (B1) + 3 (B2)

Nach absolvierten 60 Würfeln wechselt
Mannschaft A auf die Bahnen 2 (A2) + 3 (A1)
Mannschaft B auf die Bahnen 1 (B2) + 4 (B1)

In selbiger Art und Weise ist für die Bahnen 5 bis 8 auf Achtbahnanlagen zu verfahren.

Die Landesligen werden mit einer Vorrunde ausgetragen, in der jede Mannschaft einmal gegen alle anderen Mannschaften spielt. Anschließend werden die Mannschaften, entsprechend ihrer Platzierung auf die Finalrunde „Meisterschaft“ und Finalrunde „Abstieg“ aufgeteilt. Innerhalb jeder Finalrunde spielt jede Mannschaft ein zweites **Mal gegen die anderen Mannschaften ihrer Finalrunde.**

In der Finalrunde „Meisterschaft“ spielen die Plätze 1 – 4 der Vorrunde. Die Mannschaften ab Platz 5 bestreiten die Finalrunde um den Verbleib in der Landesliga. Die in den Vorrunden erzielten Ergebnisse werden in die Finalrunden übernommen.

5.6 Wertung der Spiele

Die Spiele werden nach einem Punktesystem durchgeführt. Die Mannschaft mit der höheren Gesamtholzzahl erhält zwei Punkte. Bei Holzgleichheit erhalten beide Mannschaften je einen Punkt.

Die Wertung der einzelnen Würfe erfolgt nach dem elektronischen Bildanzeiger. Bei offensichtlichen Fehlern in der Anzeige, ist diese überprüfen zu lassen. Der Spielleiter entscheidet in diesen Fällen über das bzw. die Wurfsergebnisse. Kegel, die die Standbuchse verlassen haben und danebenstehen, aber vom elektronischen Bildanzeiger nicht angezeigt werden, gelten als nicht gefallen.

Grundsätzlich wird nur noch das Ergebnis je Bahn/Gasse geschrieben.

In den Spielen der Klubmannschaften wird für jedes Spiel noch ein Zusatzpunkt vergeben. Grundlage für die Vergabe des Zusatzpunktes bilden die Regelungen über die Vergabe der Einzelwertungspunkte, siehe 5.18.2. und 5.19.2.

5.7 Platzierung

Der erstplatzierte Klub erhält den Titel „Berliner Meister“. Er nimmt an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga teil. Sollte der „Berliner Meister“ auf seine Teilnahme verzichten besteht ein Teilnahmerecht bis Platz 3.

Für die tabellarische Reihenfolge der Mannschaften gelten folgende Kriterien:

- Erstes Kriterium: die erreichten Gesamtpunktzahlen
- Zweites Kriterium: die erreichten Gesamteinzelwertungspunkte
- Drittes Kriterium: die Anzahl der Punkte aus unmittelbaren Vergleichen der Mannschaften
- Viertes Kriterium: die Anzahl der Einzelwertungspunkte aus den unmittelbaren Vergleichen der Mannschaften

In der Herrenlandesliga werden zum Saisonfinale die Spieler mit der höchsten Anzahl von Einzelwertungspunkten geehrt.

In der Landesliga der Damen werden zum Saisonfinale die Spielerinnen mit den höchsten Punktedurchschnitt geehrt. Dabei gelten folgende Kriterien:

- **Spielerinnen aus Mannschaften, die die Finalrunde „Meisterschaft“ erreichen müssen mindestens 6 Spiele bestritten haben.**
- **Spielerinnen aus Mannschaften, die in der anderen Finalrunde um den Verbleib in der Landesliga spielen müssen mindestens 5 Spiele bestritten haben.**

In beiden Landesligen werden in der Einzelwertung vergeben:

- 1 Goldmedaille
- 1 Silbermedaille
- 4 Bronzemedailen

Sind am Schluss aller Spiele zwei oder mehrere Spieler punktgleich, so liegt derjenige in der Wertung vorn

- Erstes Kriterium: Der weniger Spiele absolviert hat.
- Zweites Kriterium: der im Spiel oder den Spielen der betreffenden Klubs untereinander mehr EWP erspielt hat.
- Drittes Kriterium: Liegt auch hier Punktgleichheit vor, entscheidet die höheren EWP des zweiten Spieles. Wurde kein zweites Spiel ausgetragen, liegt der Spieler vorne, dessen Mannschaft die Finalrunde „Meisterschaft“ erreicht hatte.

5.8 Aufstiegsregelung in die Landesliga

Der „Verein der Kegler Spandau“ und der „Berliner Sportkeglerverein“ haben das Recht je eine Mannschaft in die Landesliga der Damen sowie in die Landesliga der Herren zu entsenden. Die Meldung der aufsteigenden Mannschaft hat durch die beiden Vereine unmittelbar nach Abschluss ihrer höchsten Spielklasse an den LFV zu erfolgen. Anderenfalls ist der Aufstiegsverzicht zu melden.

5.9 Abstiegsregelung aus der Landesliga

Meldet sich eine Mannschaft während oder nach Abschluss der Landesliga ab, so ist sie der erste Absteiger. Aus der Landesliga steigen maximal zwei Mannschaften ab. Das kann zur Konsequenz haben, dass die Landesliga auch eine Saison mit neun Mannschaften spielt.

Abstiegsregelung Landesliga				
Wenn		und		dann
eine Mannschaft aus der LL in BL aufsteigt	Mannschaften aus BL in LL absteigen	der BSKV sein Aufstiegsrecht in die LL wahrnimmt	der VKS sein Aufstiegsrecht in die LL wahrnimmt	Anzahl Absteiger aus der LL
nein	nein	ja	ja	2
		ja	nein	1
		nein	ja	1
		nein	nein	0
ja	nein	ja	ja	1
		ja	nein	0
		nein	ja	0
		nein	nein	0
nein	ja	ja	ja	2
		ja	nein	2
		nein	ja	2
		nein	nein	1
ja	ja	ja	ja	2
		ja	nein	1
		nein	ja	1
		nein	nein	0

5.10 Einwechselspieler

Es gibt keine Einwechselspieler. Jede Mannschaft hat das Recht mit 6 Spielern bzw. Spielerinnen anzutreten. Fällt während des Wettkampfes ein Kegler bzw. eine Keglerin aus, so kommen die verbleibenden 5 Ergebnisse in die Wertung.

5.11 Betreuer und Begleiter

Betreuer können sich in Sportkleidung (einschl. Sportschuhe) außerhalb des Spielerbereiches bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielraum nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf nicht entstehen.

Der Betreuer kann zugleich auch Begleiter sein.

Für jeden Spieler kann ein Begleiter gestellt werden, der das Eintragen der Ergebnisse je Gasse und Bahn auf den Wertungszetteln kontrolliert. Unkorrekte Eintragungen sind sofort beim Spielleiter und gegnerischen Mannschaftsleiter bzw. dessen Vertreter vorzutragen. Spätere Reklamationen oder Einsprüche durch das Fehlen eines Begleiters werden in keinem Fall anerkannt.

5.12 Pflichten der Klubs / Spielgemeinschaften

Alle teilnehmenden Klubs sind verpflichtet, für ein sportgerechtes Verhalten ihrer Spieler, Mitglieder und Anhänger unmittelbar vor, während und nach dem Spiel, Sorge zu tragen. Die Spielleiter haben Anweisung, bei anderem Verhalten dies auf dem Spielbericht zu vermerken. Die Klubs sind verpflichtet, dem Begleiter einen Platz neben dem Schreiber der Ergebnisse zu garantieren.

Die Clubs / Spielgemeinschaften übergeben vor dem Spiel die erhaltenen Spielpapiere dem Spielleiter.

Die Mannschaftsleiter bestätigen mit ihrer Unterschrift die Einhaltung der „Durchführungsbestimmungen Landesliga“ und die Richtigkeit des Spielergebnisses. Der verantwortliche Spielleiter verkündet nach dem Spiel das Endresultat. Eine Korrektur des Ergebnisses erfolgt durch den Staffelleiter nur

- wenn unberechtigte Spieler eingesetzt wurden
- wenn offensichtliche Rechenfehler vorliegen.

Nach Beendigung des Spieles ist der Spielbericht durch den verantwortlichen Spielleiter an den nächsten verantwortlichen Spielleiter des Tages zu übergeben. Von den Ergebniszetteln erhält jede am Spiel teilgenommene Mannschaft ein Exemplar.

Der Spielleiter des letzten Spieles eines Tages trägt die Verantwortung, dass alle Spielberichte bis zum darauffolgenden Mittwoch dem Staffelleiter vorliegen. Liegen sie nicht rechtzeitig vor, wird vom LFV Berlin eine Ordnungsgebühr von **25,00 €** gegen die Mannschaft des zuständigen Spielleiters erhoben.

Wurden Spielberichte falsch bzw. unvollständig ausgefüllt, so wird eine Ordnungsgebühr von **5,00 €** gegen die Mannschaft des verantwortlichen Spielleiters erhoben. Das gilt auch bei Verwendung nicht aktueller Formulare.

Zur Eröffnung des Spiels und seiner Auswertung durch den Spielleiter treten die Mannschaften möglichst vollständig an. Dabei sind die Spieler mit Sport- oder Spielkleidung bekleidet.

Der Genuss von alkoholischen Getränken in Spielkleidung ist nicht gestattet.

Mannschaften müssen mit Ausnahme der Schuhe einheitlich gekleidet sein.

5.13 Einsprüche und Proteste

Diese sind gegen Material, Bahnen und Anlage sofort nach Spielbeginn dem Spielleiter schriftlich mitzuteilen. Einsprüche und Proteste sonstiger Art müssen sofort nach Spielende dem Spielleiter gemeldet und auf dem Spielbericht eingetragen werden.

- Die erste Instanz für Einsprüche und Proteste ist der Landessportausschuss. Sie sind an den 1. Landessportwart zu richten. Die schriftliche Begründung muss binnen 6 Tagen (Poststempel) der Geschäftsstelle des LFV zugeleitet werden. Ebenfalls ist die Protestgebühr von 50,00€ in diesem Zeitraum an den LFV zu überweisen. Eingereichte Einsprüche und Proteste werden nicht berücksichtigt, wenn sie und/oder die Zahlung der Protestgebühr nicht im festgelegten Zeitraum erfolgen.
- Die zweite Instanz für Einsprüche und Proteste ist der Landesrechtsausschuss. Eine schriftliche Berufung ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Entscheidung der 1. Instanz einzureichen. Dem 1. Landessportwart ist eine Kopie zuzustellen. Die Gebühr für die 2. Instanz beträgt 100,00 Euro. Sie ist mit dem Versenden der schriftlichen Berufung dem LFV zu überweisen. Erfolgt die Berufung und/oder die Überweisung der Berufungsgebühr nicht innerhalb des festgelegten Zeitraums ist die Entscheidung der 1. Instanz rechtskräftig.

5.14 Spielunterbrechung und Spielabbruch

- Bei Ausfall einer Bahnanlage oder Einzelbahn ist die Spielleitung berechtigt, den Wettkampf auch nach einem vertretbaren Zeitraum (maximal 60 Minuten) fortzusetzen.
- Müssen Spieler in einem Block wegen eines technischen Defektes das Spiel länger als 15 Minuten unterbrechen, **so darf der Block vor der Fortsetzung fünf Eingewöhnungswürfe in die entgegengesetzte Gasse der Bahn spielen, bei der die Unterbrechung auftrat.** Das Spiel ist abzubrechen, wenn der Schaden nicht behoben werden kann. Über die Neuansetzung entscheidet der 1.- und 2. Landessportwart.
- Erfolgt ein Spielabbruch aus anderen Gründen entscheiden der 1.- und der 2. Landessportwart über die Wertung oder Neuansetzung des Spieles; erforderlichenfalls nach der Rechts- und Verfahrensordnung des DKB / DBKV.

5.15 Rechtswesen

Kein Beteiligter, ob Club, Spielgemeinschaft, Spielleiter oder Spieler ist berechtigt Sonderabmachungen zu treffen. Verstöße jeglicher Art werden nach den gültigen Bestimmungen des DKB und DBKV geahndet.

5.16 Kosten

Die Benutzungsgebühren für die Kegelbahnen werden von allen Mannschaften zu gleichen Teilen getragen. Sie werden ihnen mit Abschluss der Finalrunden in Rechnung gestellt. Aus Gründen der Zweckmäßigkeit werden die Bahnbenutzungsgebühren an den Landesfachverband für Kegeln und Bowling e.V. (LFV) abgeführt. Der LFV begleicht dann die entsprechenden Kosten bei den Kegelbahnbetreibern.

5.17 Datenschutz

- Mit der Teilnahme am Spielbetrieb der Landesligen erklären sich die Sportler einverstanden, dass ihre Namen und Ergebnisse auf der Website des Landesfachverbandes für Kegeln und Bowling veröffentlicht werden. Sollten Sportler die Genehmigung zur Veröffentlichung dieser Daten dem LFV entziehen, so haben sie das der Geschäftsstelle des LFV schriftlich mitzuteilen. Das Einverständnis ist für das gesamte Sportjahr gültig. Sollte die Genehmigung während des laufenden Sportjahres entzogen werden, erlischt das Startrecht des betreffenden Sportlers. Das gilt auch rückwirkend für bereits absolvierte Spiele.
- Mit der Meldung zur verbindlichen Teilnahme am Spielbetrieb der Landesligen stimmen die gemeldeten Mannschaftsleiter zu, dass ihre Namen und ihre Kontaktdaten durch den 1. Landessportwart den anderen Mannschaftsleitern übergeben werden dürfen.
- Die Bilder und Textdokumente des LFV dürfen ohne Zustimmung des LFV nicht verändert, verarbeitet oder veröffentlicht werden. (Grundlage bildet das Mediengesetz – Recht am eigenen Bild usw. und die Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) der EU vom 25.05.2018.)
- Für privat veröffentlichte Bild-, Ton- und Textdokumente übernimmt der LFV keine Haftung.

5.18 Landesliga der Damen

5.18.1 Mannschaftsstärke

Die Mannschaften können mit 5 oder 6 Keglerinnen spielen.

- Egal ob die Mannschaft mit 5 oder 6 Spielerinnen kegelt, es gibt keine weitere Ersatzspielerin.
- Von den 6 Spielergebnissen kommen die Fünfbesten in die Wertung. Das schwächste Ergebnis ist der Streichwert.
- Tritt eine Mannschaft mit nur 5 Spielerinnen an, hat sie keinen Streichwert.
- Tritt eine Mannschaft mit weniger als 5 Keglern an ist sie unvollständig.
- Tritt eine Mannschaft mit 5 Spielerinnen an, so kegelt im ersten der drei Durchgänge nur ein Mitglied dieser Mannschaft. Die Durchgänge 2 und 3 werden mit je 2 Keglern besetzt. (siehe 5.5 Spielmodus)

5.18.2 Vergabe der Einzelwertungspunkte

Die Spielerin mit der höchsten Holzzahl erhält 10 Einzelwertungspunkte (EWP).

Die Spielerin mit der niedrigsten Holzzahl erhält 1 Einzelwertungspunkt (EWP).

Streichwerte erhalten keine Einzelwertungspunkte.

Haben beide Mannschaften die gleiche Anzahl von EWP erreicht, so erhält die Mannschaft mit den höchsten EWP den Zusatzpunkt. Sollte auch hier Gleichstand sein, werden die nächsttieferen EWP gewertet usw.

Spielerinnen, die die gleiche Holzzahlen im gesamten Spiel erzielten, erhalten die gleichen EWP. Ein vorgelegtes Ergebnis ist nicht höher zu bewerten. Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben.

5.18.3 Mannschaften und Spielplan

Staffelleiter: Katharina Franke
Mobil: 0176-41094365
Wohnanschrift: Ernst-Thälmann-Str. 13a
15831 Blankenfelde-Mahlow

MS = Mannschaft

- MS1 KSC Schwarz Weiß Berlin II
- MS2 SG Union Oberschöneeweide II
- MS3 Spg. EBT / Eintracht Berlin I
- MS4 SV Roland I
- MS5 ESV Lok Schöneeweide I
- MS6 Spg. FE 27 / Hansa II
- MS7 KSC Schwarz Weiß Berlin III

17. September 2023

- | | | | |
|------------|--------------------------|-----------|-----------|
| Spiel: 101 | Völkerfreundschaft 3 - 6 | 09.00 Uhr | MS1 – MS7 |
| Spiel: 102 | Völkerfreundschaft 3 - 6 | 12.00 Uhr | MS2 – MS4 |
| Spiel: 103 | Lindenberg | 09.00 Uhr | MS3 – MS5 |
| | Spielfrei: MS6 | | |

08. Oktober 2023

- | | | | |
|------------|------------------|-----------|-----------|
| Spiel: 104 | Lok Schöneeweide | 09.00 Uhr | MS4 – MS6 |
| Spiel: 105 | Lok Schöneeweide | 12.00 Uhr | MS2 – MS7 |
| Spiel: 106 | Kollwitzstraße | 09.00 Uhr | MS3 – MS1 |
| | Spielfrei: MS5 | | |

15. Oktober 2023

- | | | | |
|------------|---------------------|-----------|-----------|
| Spiel: 107 | Lenther Steig 1 - 4 | 09.00 Uhr | MS2 – MS3 |
| Spiel: 108 | Lenther Steig 1 - 4 | 12.00 Uhr | MS4 – MS5 |
| Spiel: 109 | Kollwitzstraße | 09.00 Uhr | MS7 – MS6 |
| | Spielfrei: MS1 | | |

29. Oktober 2023

- | | | | |
|------------|-------------------------|-----------|-----------|
| Spiel: 110 | Kegelsportzentrum 5 - 8 | 09.00 Uhr | MS6 – MS3 |
| Spiel: 111 | Kegelsportzentrum 5 - 8 | 12.00 Uhr | MS5 – MS1 |
| Spiel: 112 | Freizeitforum 3 - 6 | 09.00 Uhr | MS7 – MS4 |
| | Spielfrei: MS2 | | |

19. November 2023

Spiel: 113	Willi-Sänger-Stadion	09.00 Uhr	MS1 – MS2
Spiel: 114	Willi-Sänger-Stadion	12.00 Uhr	MS3 – MS4
Spiel: 115	Freizeitforum 3 - 6	09.00 Uhr	MS5 – MS6
	Spielfrei: MS7		

03. Dezember 2023

Spiel: 116	Samariterstraße	09.00 Uhr	MS5 – MS7
Spiel: 117	Samariterstraße	12.00 Uhr	MS6 – MS2
Spiel: 118	Eggersdorf	09.00 Uhr	MS4 – MS1
	Spielfrei: MS3		

17. Dezember 2023

Spiel: 119	Kollwitzstraße	09.00 Uhr	MS7 – MS3
Spiel: 120	Kollwitzstraße	12.00 Uhr	MS1 – MS6
Spiel: 121	Völkerfreundschaft 1 - 4	09.00 Uhr	MS5 – MS2
	Spielfrei: MS4		

14. Januar 2024

Spiel: 122		09.00 Uhr	Platz 3 – Platz 1
Spiel: 123		12.00 Uhr	Platz 4 – Platz 2
Spiel: 124		09.00 Uhr	Platz 7 – Platz 5
	Spielfrei: Platz 6		

11. Februar 2024

Spiel: 125		09.00 Uhr	Platz 1 – Platz 4
Spiel: 126		12.00 Uhr	Platz 2 – Platz 3
Spiel: 127		09.00 Uhr	Platz 6 – Platz 7
	Spielfrei: Platz 5		

03. März 2024

Spiel: 228		09.00 Uhr	Platz 3 – Platz 4
Spiel: 229		12.00 Uhr	Platz 1 – Platz 2
Spiel: 230		10.00 Uhr	Platz 5 – Platz 6
	Spielfrei: Platz 7		

5.19 Landesliga der Herren

5.19.1 Mannschaftsstärke

Die Mannschaften können mit 5 oder 6 Keglern spielen.

- Egal ob die Mannschaft mit 5 oder 6 Spielern kegelt, es gibt keinen weiteren Ersatzspieler.
- Von den 6 Spielergebnissen kommen die Fünfbesten in die Wertung. Das schwächste Ergebnis ist der Streichwert.
- Tritt eine Mannschaft mit nur 5 Spielern an, hat sie keinen Streichwert.
- Tritt eine Mannschaft mit weniger als 5 Keglern an ist sie unvollständig.
- Tritt eine Mannschaft mit 5 Spielern an, so kegelt im ersten der drei Durchgänge nur ein Mitglied dieser Mannschaft. Die Durchgänge 2 und 3 werden mit je 2 Keglern besetzt. (siehe 5.5 Spielmodus)

5.19.2 Vergabe der Einzelwertungspunkte

Der Spieler mit der höchsten Holzzahl erhält **10** Einzelwertungspunkte (EWP).

Die Spielerin mit der niedrigsten Holzzahl erhält 1 Einzelwertungspunkt (EWP).

Streichwerte erhalten keine Einzelwertungspunkte.

Haben beide Mannschaften die gleiche Anzahl von EWP erreicht, so erhält die Mannschaft mit den höchsten EWP den Zusatzpunkt. Sollte auch hier Gleichstand sein, werden die nächsttieferen EWP gewertet usw.

Spieler, die die gleiche Holzzahlen im gesamten Spiel erzielten, erhalten die gleichen EWP. Ein vorgelegtes Ergebnis ist nicht höher zu bewerten. Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben.

5.19.3 Mannschaften und Spielplan

Staffelleiter: Katharina Franke
Mobil: 0176-41094365
Wohnanschrift: Ernst-Thälmann-Str. 13a
15831 Blankenfelde-Mahlow

MS=Mannschaft

- MS1 Hertha BSC II
- MS2 KSC Schwarz Weiß Berlin I
- MS3 Spandauer SV II
- MS4 SG Union Oberschöneweide III
- MS5 Spg. Lindenberg / SGW 49 I
- MS6 Spg. EBT / Eintracht Berlin II
- MS7 Spg. Berolina Stahl Berlin I
- MS8 BSG Fernsehelektronik Berlin

17. September 2023

Spiel: 201	Kegelsportzentrum 5 - 8	09.00 Uhr	MS5 – MS6
Spiel: 202	Kegelsportzentrum 5 - 8	12.00 Uhr	MS7 – MS8
Spiel: 203	Freizeitforum Marzahn 3 - 6	09.00 Uhr	MS1 – MS2
Spiel: 204	Freizeitforum Marzahn 3 - 6	12.00 Uhr	MS3 – MS4

15. Oktober 2023

Spiel: 205	Lenther Steig 5 - 8	09.00 Uhr	MS7 – MS2
Spiel: 206	Lenther Steig 5 - 8	12.00 Uhr	MS1 – MS4
Spiel: 207	Kegelsportzentrum 1 - 4	09.00 Uhr	MS3 – MS6
Spiel: 208	Kegelsportzentrum 1 - 4	12.00 Uhr	MS5 – MS8

29. Oktober 2023

Spiel: 209	Völkerfreundschaft 3 - 6	09.00 Uhr	MS4 – MS5
Spiel: 210	Völkerfreundschaft 3 - 6	12.00 Uhr	MS6 – MS7
Spiel: 211	Lok Schöneweide	09.00 Uhr	MS8 – MS1
Spiel: 212	Lok Schöneweide	12.00 Uhr	MS2 – MS3

12. November 2023

Spiel: 213	Lindenberg	09.00 Uhr	MS1 – MS3
Spiel: 214	Lindenberg	12.00 Uhr	MS4 – MS2
Spiel: 215	Willi-Sänger-Stadion	09.00 Uhr	MS7 – MS5
Spiel: 216	Willi-Sänger-Stadion	12.00 Uhr	MS6 – MS8

19. November 2023

Spiel: 217	Kollwitzstraße	09.00 Uhr	MS6 – MS4
Spiel: 218	Kollwitzstraße	12.00 Uhr	MS8 – MS2
Spiel: 219	Eggersdorf	13.30 Uhr	MS1 – MS7
Spiel: 220	Eggersdorf	09.00 Uhr	MS3 – MS5

03. Dezember 2023

Spiel: 221	Freizeitforum 1 - 4	09.00 Uhr	MS5 – MS1
Spiel: 222	Freizeitforum 1 - 4	12.00 Uhr	MS4 – MS8
Spiel: 223	Kegelsportzentrum 5 - 8	09.00 Uhr	MS3 – MS7
Spiel: 224	Kegelsportzentrum 5 - 8	12.00 Uhr	MS2 – MS6

17. Dezember 2023

Spiel: 225	Samariterstraße	09.00 Uhr	MS4 – MS7
Spiel: 226	Samariterstraße	12.00 Uhr	MS2 – MS5
Spiel: 227	Lindenberg	09.00 Uhr	MS6 – MS1
Spiel: 228	Lindenberg	12.00 Uhr	MS8 – MS3

Über die Spielorte der Finalsplele werden die Mannschaften schnellstmöglich informiert.

14. Januar 2024

Spiel: 229	09.00 Uhr	Platz 3 – Platz 1
Spiel: 230	12.00 Uhr	Platz 4 – Platz 2
Spiel: 231	09.00 Uhr	Platz 7 – Platz 5
Spiel: 232	12.00 Uhr	Platz 8 – Platz 6

11. Februar 2024

Spiel: 233	09.00 Uhr	Platz 5 – Platz 8
Spiel: 234	12.00 Uhr	Platz 6 – Platz 7
Spiel: 235	09.00 Uhr	Platz 1 – Platz 4
Spiel: 236	12.00 Uhr	Platz 2 – Platz 3

03. März 2024

Spiel: 237	09.00 Uhr	Platz 7 – Platz 8
Spiel: 238	12.00 Uhr	Platz 5 – Platz 6
Spiel: 239	10.00 Uhr	Platz 3 – Platz 4
Spiel: 240	13.00 Uhr	Platz 1 – Platz 2

6 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2024 im Dreibahnenspiel

6.1 Allgemeines

Die Berliner Meisterschaft im Dreibahnenspiel findet am Sonntag, den 21. April 2024 in Wolfsburg statt.

- Jugend Beginn 09:00 Uhr
- Erwachsene Beginn 11:00 Uhr

Meldeschluss für die Teilnahme an den Berliner Meisterschaften 3-Bahnen ist der
13. März 2024.

Die Meldung besteht aus Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer.

Das Startgeld beträgt 10,00 € je Starter und wird den teilnehmenden Vereinen in Rechnung gestellt.

Für die pünktliche Anreise bis spätestens 30 Minuten vor seinem Einsatz als Starter oder Schreiber ist jeder Sportler selbst verantwortlich.

Die Berliner Meisterschaft im Dreibahnenspiel wird auf Grundlage dieser Durchführungsbestimmungen, sowie den Sportordnungen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) und des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

http://www.kegelnundbowling.de/index.php?option=com_content&view=article&id=3&Itemid=146&jsmallfib=1&dir=JSROOT/Satzungen+und+Ordnungen

Eine nicht rechtzeitige persönliche Anmeldung bei der Wettkampfleitung bedeutet Startverlust.

<https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>

Alle Starter sind verpflichtet den festgelegten Schreibdienst auszuführen.

Ist ein Sportler für die Einzelmeisterschaft und die Mannschaftsmeisterschaft gemeldet, so wird das erzielte Ergebnis in die Wertung der Mannschaftsmeisterschaft und der Einzelmeisterschaft übernommen.

6.2 Ergebniswertung und Platzierung

6.2.1 Einzelwettbewerb

Die Berliner Einzelmeisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt. Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern, egal in welchem Block erzielt, entstehen, so erhalten sie die gleiche Platzierung.

Ist bei einer Entscheidung die Vergabe der Startplätze für die Deutsche Meisterschaft offengeblieben, so werden für deren Vergabe Entscheidungswürfe über alle drei Bahnarten bis zur endgültigen Klärung durchgeführt.

Die Entscheidungswürfe beinhalten für jede Bahnart auf zuvor festgelegten Bahnen jeweils 5 (fünf) Würfe.

Für die Bahnart Bohle und Schere werden durch die Wettkampfleitung die zu bespielenden Gassen festgelegt. Eingewöhnungswürfe sind unzulässig.

6.2.2 *Mannschaftswettbewerb*

Die Berliner Mannschaftsmeisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt. Die Mannschaften spielen mit 4 oder 5 Spielern. Treten Mannschaften mit 5 Spielern an werden die vier besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis übernommen und erhalten Einzelwertungspunkte.

Alle Mannschaften spielen ohne Auswechselspieler.

Mannschaften mit weniger als vier Spielern gelten als unvollständig angetreten und scheiden aus der Mannschaftsmeisterschaft aus.

Die Reihenfolge der Platzierungen der Mannschaften wird von ihren Gesamtholzzahlen bestimmt.

Haben mehrere Mannschaften die gleiche Gesamtholzzahl erspielt, so entscheidet über ihre Platzierung die Anzahl der erreichten Einzelwertungspunkte.

In den Mannschaftswettbewerben werden für die Spieler Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben. Der Spieler mit dem höchsten Holzergbnis erhält 12 Punkte (bei drei Mannschaften) und der mit dem Niedrigsten einen Punkt.

Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern, egal in welchem Block erzielt,

Haben mehrere Mannschaften die gleiche Gesamtholzzahl und die gleiche Gesamtzahl von EWP erreicht, so erhält die Mannschaft mit den höchsten EWP die bessere Platzierung. Sollte auch hier Gleichstand herrschen, wird der nächsttiefere EWP gewertet usw.

Einzelspieler sollten nach Möglichkeit in der Mannschaft eingesetzt werden.

entstehen, so erhalten sie die gleichen Einzelwertungspunkte.

Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkte wird/werden nicht vergeben.

Die Startpapiere (Mannschaft) werden gegen Vorlage der Spielerpässe mit gültiger Beitragsmarke und aktuellem Passbild von der sportlichen Leitung ausgegeben.

Für fehlende bzw. nicht ordnungsgemäße Pässe ist sofort eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro pro Pass zu entrichten. Diese sind bis zum 1. Mittwoch nach dem Wettkampf der Geschäftsstelle des LFV zwecks Überprüfung vorzulegen oder mit einem frankierten Rückumschlag zuzusenden. Geschieht dieses nicht, erfolgt Aberkennung der erreichten Platzierung.

Jeder Spieler spielt auf eigene Gefahr.

Betreuer können sich in Sportkleidung / Spielkleidung bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielbereich nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf nicht entstehen. Der Betreuer kann zugleich auch Begleiter sein.

Für jeden Spieler kann ein Begleiter gestellt werden, der nur die Eintragung der Ergebnisse kontrolliert. Bei Fehlen eines Begleiters besteht wegen unrichtiger Eintragungen kein Einspruchsrecht.

In allen Wettbewerben sind auf der Anfangsbahn (Bohle)

- 5 (fünf) Eingewöhnungswürfe zulässig
- Je weitere Bohlebahn ist 1 (ein) Trockenanlauf zulässig
- Je Anfangsbahn (Schere und Classic) sind 3 (drei) Trockenanläufe zulässig
- Je weitere Bahn (Schere und Classic) ist 1 (ein) Trockenanlauf zulässig

Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Vereinsspielkleidung zulässig.

Für alle Spieler besteht in Spielkleidung Rauch- und Alkoholverbot!

Für Sportler, die die Funktion Betreuer/Begleiter im Sinne der Sportordnung des DBKV ausüben besteht auch in Sportkleidung Rauch- und Alkoholverbot!

Siegerehrungen werden in Spielkleidung oder Sportkleidung der Vereine vorgenommen.

In den Mannschaftswettbewerben wird die Siegermannschaft geehrt, in den Einzel- und Paarwettbewerben die Plätze 1 – 3.

6.3 Datenschutz

- Mit der Teilnahme an der Berliner Meisterschaft im Dreibahnenspiel erklären sich die Sportler einverstanden, dass ihre Namen und Ergebnisse auf der Website des Landesfachverbandes für Kegeln und Bowling veröffentlicht werden. Sollten Sportler die Genehmigung zur Veröffentlichung dieser Daten dem LFV entziehen, so haben sie das der Geschäftsstelle des LFV schriftlich und mit persönlicher Unterschrift bis 14 Tage vor Wettkampfbeginn mitzuteilen. Mit Aberkennung der Genehmigung erlischt ihr Startrecht.
- Mit der Teilnahme an der Berliner Meisterschaft im Dreibahnenspiel erklären sich die Sportler einverstanden, dass von ihnen Fotos auf der Website des Landesfachverbandes für Kegeln und Bowling veröffentlicht werden. Sollten Sportler die Genehmigung entziehen, so haben sie das der Geschäftsstelle des LFV schriftlich und mit persönlicher Unterschrift bis 14 Tage vor Wettkampfbeginn mitzuteilen.
- Die Bilder und Textdokumente des LFV dürfen ohne Zustimmung des LFV nicht verändert, verarbeitet oder veröffentlicht werden. (Grundlage bildet das Mediengesetz – Recht am eigenen Bild usw. und die Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) der EU vom 25.05.2018.)
- Für privat veröffentlichte Bild-, Ton- und Textdokumente übernimmt der LFV keine Haftung.

6.4 Zuteilungsquoten

6.4.1 Prinzipien zur Verteilung der Startplätze

- In den Einzelwettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der bei der vorjährigen Berliner Meisterschaft einen oder mehrere der Plätze 1 – 4 belegt hat erhält für diese eine weitere Zuteilung.
- In den Mannschaftswettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der in der vorjährigen Meisterschaft den Platz 1 errang, erhält eine weitere Zuteilung.

	<u>BSKV</u>	<u>VKS</u>	<u>Gesamt</u>	<u>zur DM</u>
<u>Einzel</u>				
U23 weiblich	ohne Beschränkung		6	2
Damen	3	3	6	3
Damen A	4	2	6	2
Damen B	ohne Beschränkung		6	3
Damen C	ohne Beschränkung		6	ohne Beschränk.
U23 männlich	ohne Beschränkung		6	2
Herren	4	2	6	4
Herren A	3	3	6	2
Herren B	4	2	6	1
Herren C	4	2	6	3
<u>Verein</u>				
Damen	2	1	3	1
Herren	2	1	3	2
Herren A	1	2	3	1

Stand 10.07.2023

- Änderungen vorbehalten

7 Durchführungsbestimmungen Berliner Meisterschaft 2024 Bohle

7.1 Allgemeines

Die Berliner Meisterschaften Bohle werden an folgenden Tagen durchgeführt:

Paare: 13.04.2024 1. Lauf Sportstätte: Freizeitforum Marzahn
27.04.2024 2. Lauf Sportstätte: Völkerfreundschaft

Mannschaft
und Einzel: 14.04.2024 1. Lauf Sportstätte: Lenther Steig
Damen, U23 weiblich
Herren, U23 männlich
Sportstätte: Kegelsportzentrum
Damen A / B / C
Herren B / C
Sportstätte: Lok Schöneeweide
Herren A

Mannschaft
und Einzel: 28.04.2024 2. Lauf Sportstätte: Kegelsportzentrum
Damen, U23 weiblich
Herren, U23 männlich
Sportstätte: Freizeitforum Marzahn
Damen A / B / C
Herren B / C
Sportstätte: Lenther Steig
Herren A Bahn 5 - 8

Meldeschluss für die Teilnahme an den Berliner Meisterschaften Bohle ist der
13. März 2024

Die Meldung besteht aus Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, Telefonnummer.

Für die pünktliche Anreise bis spätestens 30 Minuten vor seinem Einsatz als Starter oder Schreiber ist jeder Sportler selbst verantwortlich.

Die Berliner Meisterschaft-Bohle wird auf Grundlage dieser Durchführungsbestimmungen, sowie den Sportordnungen des Deutschen Kegler- und Bowlingbundes (DKB) und des Deutschen Bohle Kegler Verbandes (DBKV) durchgeführt.

http://www.kegelnundbowling.de/index.php?option=com_content&view=article&id=3&Itemid=146&jsmallfib=1&dir=JSROOT/Satzungen+und+Ordnungen

<https://sportkegeln-dbkv.de/satzung-und-ordnungen/>

Eine nicht rechtzeitige persönliche Anmeldung bei der Wettkampfleitung bedeutet Startverlust.

Alle Starter sind verpflichtet den festgelegten Schreibdienst auszuführen.

Bei Abweichungen des geplanten Ablaufs der Wettkämpfe können Spieler bis 15 Minuten zeitiger zu ihrem Start aufgerufen werden als im Startplan vorgesehen. Bei Verzögerungen des geplanten Ablaufes verschieben sich die Startzeiten entsprechend.

Die Mannschaften starten wie im Startplan vorgesehen. Die Mannschaftsleiter legen die Startreihenfolge ihrer Spieler fest und übergeben diese vor dem Mannschaftstart der Wettkampfleitung.

Die Startpapiere für die

- Mannschaftswettkämpfe
- Paarwettkämpfe
- Einzelwettkämpfe

werden gegen Vorlage der Spielerpässe mit gültiger Beitragsmarke und aktuellem Passbild bis 30 Minuten vor der angesetzten Startzeit von der sportlichen Leitung ausgegeben. Für fehlende bzw. nicht ordnungsgemäße Pässe ist sofort eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 5,00 Euro pro Pass zu entrichten. Diese sind bis zum 1. Mittwoch nach dem Wettkampf der Geschäftsstelle des LFV zwecks Überprüfung vorzulegen oder mit einem frankierten Rückumschlag zuzusenden. Geschieht dieses nicht, erfolgt die Aberkennung der erreichten Platzierung.

Jeder Spieler spielt auf eigene Gefahr.

Betreuer können sich in Sportkleidung / Spielkleidung bei den Spielern aufhalten. Sie dürfen den Spielbereich nicht betreten. Eine Behinderung des Spielbetriebes darf nicht entstehen. Der Betreuer kann zugleich auch Begleiter sein.

Für jeden Spieler kann ein Begleiter gestellt werden, der nur die Eintragung der Ergebnisse kontrolliert. Bei Fehlen eines Begleiters besteht wegen unrichtiger Eintragungen kein Einspruchsrecht.

In allen Wettbewerben sind auf der Anfangsbahn die folgenden Eingewöhnungswürfe zulässig

- 5 (fünf) je Spieler im Einzel- und Mannschaftswettbewerb
- 3 (drei) je Spieler in den Paarwettbewerben
- 1 (ein) Trockenanlauf je Spieler auf jeder weiteren Bahn

Ein Start ist nur in vorschriftsmäßiger Vereinsspielkleidung zulässig.

Siegerehrungen werden in Spielkleidung oder Sportkleidung der Vereine vorgenommen.

In den Mannschaftswettbewerben wird die Siegermannschaft geehrt, in den Einzel- und Paarwettbewerben die Plätze 1 – 3.

Für alle Spieler besteht in Spielkleidung Rauch- und Alkoholverbot!

Einzelspieler sollten nach Möglichkeit in der Mannschaft eingesetzt werden.

Für Sportler, die die Funktion Betreuer/Begleiter im Sinne der Sportordnung des DBKV ausüben besteht auch in Sportkleidung Rauch- und Alkoholverbot!

Die Spielleitungen werden von den Vereinen gestellt, auf deren Territorien sich die Kegelsportanlagen befinden. Sie sind dem LFV bis zum 27. März 2024 zu melden.

7.2 Ergebniswertung und Platzierung

Die Bewertung der Würfe erfolgt nach dem elektrischen Bildanzeiger (Vierpass).

Für die Rangfolge und den Sieg werden die Ergebnisse beider Läufe addiert.

Die Berliner Meisterschaft wird in mehreren Blöcken nacheinander durchgeführt. Bei Holzgleichheit nach beiden Läufen entscheidet das bessere Ergebnis im 2. Lauf des

- Mannschaftswettkampfes
- Einzelwettkampfes
- Paarwettkampfes

über die Platzierung.

Ist bei einer Entscheidung im Einzelwettbewerb bzw. Paarwettbewerb die Vergabe der Startplätze für die Deutsche Meisterschaft offengeblieben, so werden für deren Vergabe Entscheidungswürfe bis zur endgültigen Klärung durchgeführt.

Durch die sportliche Leitung sind die Bahnpaare und zu bespielenden Gassen festzulegen. Gespielt werden

- In den Einzelwettbewerben 5 Würfe je Bahn
- In den Paarwettbewerben 6 Würfe je Bahn (jeder Spieler 3 Würfe)

Eingewöhnungswürfe sind weder in den Einzelwettbewerben noch Paarwettbewerben zulässig!

Die Mannschaften spielen mit 4 oder 5 Spielern. Treten Mannschaften mit 5 Spielern an werden die vier besten Ergebnisse für das Mannschaftsergebnis übernommen.

Alle Mannschaften spielen ohne Auswechselspieler.

Mannschaften mit weniger als vier Spielern gelten als unvollständig angetreten und scheiden aus der Mannschaftsmeisterschaft aus.

Die Reihenfolge der Platzierungen der Mannschaften wird von ihren Gesamtholzzahlen bestimmt.

Sollten mehrere Mannschaften im 1. Lauf und im 2. Lauf die gleiche Gesamtholzzahl erspielt haben, so erhält die Mannschaft mit den höchsten EWP des 2. Laufes die bessere Platzierung. Sollte auch hier Gleichstand herrschen, wird der nächsttiefere EWP gewertet usw.

In den Mannschaftswettbewerben werden für die Spieler Einzelwertungspunkte (EWP) vergeben. Der Spieler mit dem höchsten Holzergbnis erhält 12 Punkte (bei drei Mannschaften) und der mit dem Niedrigsten einen Punkt.

Die vier besten Ergebnisse jeder Mannschaft erhalten EWP.

Sollte Holzgleichheit zwischen mehreren Spielern, egal in welchem Block erzielt, entstehen, so erhalten sie die gleichen Einzelwertungspunkte. Der oder die nächstniedere/n Einzelwertungspunkt/e wird/werden nicht vergeben.

7.3 Datenschutz

- Mit der Teilnahme an der Berliner Meisterschaft-Bohle erklären sich die Sportler einverstanden, dass ihre Namen und Ergebnisse auf der Website des Landesfachverbandes für Kegeln und Bowling veröffentlicht werden. Sollten Sportler die Genehmigung zur Veröffentlichung dieser Daten dem LFV entziehen, so haben sie das der Geschäftsstelle des LFV schriftlich und mit persönlicher Unterschrift bis 14 Tage vor Wettkampfbeginn mitzuteilen. Mit Aberkennung der Genehmigung erlischt ihr Startrecht.
- Mit der Teilnahme an der Berliner Meisterschaft-Bohle erklären sich die Sportler einverstanden, dass von ihnen Fotos auf der Website des Landesfachverbandes für Kegeln und Bowling veröffentlicht werden. Sollten Sportler die Genehmigung entziehen, so haben sie das der Geschäftsstelle des LFV schriftlich und mit persönlicher Unterschrift bis 14 Tage vor Wettkampfbeginn mitzuteilen.
- Die Bilder und Textdokumente des LFV dürfen ohne Zustimmung des LFV nicht verändert, verarbeitet oder veröffentlicht werden. (Grundlage bildet das Mediengesetz – Recht am eigenen Bild usw. und die Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) der EU vom 25.05.2018.)
- Für privat veröffentlichte Bild-, Ton- und Textdokumente übernimmt der LFV keine Haftung.

7.4 Zuteilungsquoten

7.4.1 Prinzipien zur Verteilung der Startplätze

- In den Einzelwettbewerben erhält jeder Verein zwei Grundzuteilungen.
- Der Verein, der bei der vorjährigen Berliner Meisterschaft einen oder mehrere der Plätze 1 – 4 belegt hat erhält für diese eine weitere Zuteilung.
- In den Mannschaftswettbewerben erhält jeder Verein eine Grundzuteilung.
- Der Verein, der in der vorjährigen Meisterschaft den Platz 1 errang, erhält eine weitere Zuteilung.

	<u>BSKV</u>	<u>VKS</u>	<u>Gesamt</u>	<u>zur DM</u>
<u>Einzel</u>				
U 23 weiblich	6	2	8	3
Damen	4	4	8	3
Damen A	5	3	8	4
Damen B	5	3	8	3
Damen C	ohne Beschränkung		8	4
U 23 männlich	ohne Beschränkung		8	1
Herren	5	3	8	5
Herren A	5	3	8	1
Herren B	5	3	8	3
Herren C	4	4	8	5
<u>Verein</u>				
Damen	1	2	3	2
Herren	2	1	3	2
Damen A	2	1	3	2
Herren A	2	1	3	1
Herren B	2	1	3	2
<u>Paare</u>				
Paar Damen	6	2	8	4
Paar Herren	8	4	12	5
Mixed	7	5	12	6

Im 2. Lauf Mixed und Herrendoppel starten die jeweils 8 (acht) besten Paare des 1. Laufes.

Stand 10.07.2023

- Änderungen vorbehalten -

8 Terminkalender 2023/2024

8.1 Berliner Meisterschaften

23.03. und 24.03.2024	<u>Jugendeinzelmeisterschaft - Bohle</u>	Kegelsportzentrum
13.04.2024	<u>1. Lauf Paarmeisterschaften Bohle</u>	Freizeitforum
14.04.2024	<u>1. Lauf Einzel- und Vereinsmeisterschaften Bohle</u> U23 weiblich und Damen U23 männlich und Herren Damen A/B/C und Herren B/C Herren A	Lenther Steig Lenther Steig Kegelsportzentrum Lok Schöneweide
21.04.2024	<u>Jugendeinzelmeisterschaft - Dreibahnen</u> <u>Dreibahnenmeisterschaft Einzel- und Vereinsmannschaften der Leistungs- und Seniorenklassen</u>	Wolfsburg
21.04.2024	<u>Jugendeinzelmeisterschaft - Dreibahnen</u> <u>Dreibahnenmeisterschaft Einzel- und Vereinsmannschaften der Leistungs- und Seniorenklassen</u>	Wolfsburg
27.04.2024	<u>2. Lauf Paarmeisterschaften Bohle</u>	Völkerfreundschaft
28.04.2024	<u>2. Lauf Einzel- und Vereinsmeisterschaften Bohle</u> U23 weiblich und Damen U23 männlich und Herren Damen A/B/C und Herren B/C Herren A	Kegelsportzentrum Kegelsportzentrum Freizeitforum Lenther Steig

8.2 Deutsche Meisterschaften

03.05.- 05.05.2024	Deutsche Jugendmeisterschaften - Dreibahnen	Wolfsburg
23.05.- 26.05.2024	Deutsche Meisterschaften – Dreibahnen Leistungsklassen und Senioren	Wolfsburg
31.05.- 02.06.2024	Deutsche Jugendmeisterschaften - Bohle	Rendsburg
06.06.- 09.06.2024	Deutsche Meisterschaften - Bohle der Senioren	Cuxhaven
13.06.- 16.06.2024	Deutsche Meisterschaften - Bohle der Leistungsklassen	Cuxhaven

8.3 Serien- und Punktspiele der Landesligen und Bundesligen (Bohle)

Datum	Änderungen vorbehalten!	LL Damen	LL Herren	BL Damen	BL Herren	
09.09.2023						X
10.09.2023					X	X
17.09.2023			X	X		
07.10.2023						X
08.10.2023			X			X
15.10.2023			X	X		
21.10.2023						X
22.10.2023					X	X
29.10.2023			X	X		
04.11.2023						X
05.11.2023						X
12.11.2023				X		
19.11.2023			X	X		
25.11.2023						X
26.11.2023					X	X
03.12.2023			X	X		
09.12.2023						X
10.12.2023						X
17.12.2023			X	X		
06.01.2024						X
07.01.2024						X
14.01.2024			X	X		
20.01.2024						X
21.01.2024					X	X
03.02.2024						X
04.02.2024						X
11.02.2024			X	X		
24.02.2024						X
25.02.2024					X	X
03.03.2024			X	X		
09.03.2024					X	
10.03.2024					X	
16.03.2024				X		
17.03.2024				X	X	

8.4 weitere DBKV-Termine

26.08.- 27.08.2023	DKB-Vierbahnturnier	Wolfsburg
02.09.- 03.09.2023	Ländervergleichsspiele der Damen und Herren	Celle
16.09.- 17.09.2023	Nationencup der Erwachsenen	Cuxhaven
30.09.- 01.10..2023	Ländervergleichsspiele der Damen B/C und Herren B/C	Kiel
30.09.- 01.10.2023	Ländervergleichsspiele der Damen A und Herren A	Rendsburg
28.10.- 29.10.2023	Deutschlandpokal Jugend U18	Bordesholm
11.11.- 12.11.2023	Deutschlandpokal Jugend U14	Kiel (Reimers)
01.12.- 03.12.2023	Nationencup der Jugend	Peine
12.01.- 14.01.2024	Deutschlandcup U23	Bordesholm
17.03.2024	Aufstiegsspiele Bundesliga	Lüneburg